

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2022

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	154,0	100	119,6	100	114,9	100
Gesundheitsschutz	1,3	0,8	1,0	0,8	1,1	1,0
ambulante Einrichtungen	61,9	40,2	51,4	42,9	41,6	36,2
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	58,3	37,9	46,3	38,8	47,4	41,3
Rettungsdienste	2,5	1,6	0,6	0,5	1,9	1,7
Verwaltung	6,7	4,3	4,9	4,1	5,6	4,8
sonstige Einrichtungen	12,3	8,0	9,2	7,7	8,0	6,9
Vorleistungsindustrien	11,0	7,2	6,2	5,2	9,3	8,1

Datenquelle/Copyright:
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
 Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
 (Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

- ¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt
² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.
³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2021

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	153,7	100	119,8	100	114,2	100
Gesundheitsschutz	1,3	0,8	1,0	0,8	1,1	1,0
ambulante Einrichtungen	61,6	40,1	51,2	42,7	41,5	36,3
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	58,2	37,9	46,4	38,7	46,9	41,1
Rettungsdienste	2,4	1,6	0,6	0,5	1,9	1,6
Verwaltung	6,6	4,3	4,9	4,1	5,6	4,9
sonstige Einrichtungen	12,6	8,2	9,5	7,9	8,1	7,1
Vorleistungsindustrien	10,9	7,1	6,2	5,2	9,2	8,0

Datenquelle/Copyright:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt

² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2020

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	149,7	100	117,2	100	112,6	100
Gesundheitsschutz	1,2	0,8	0,9	0,8	1,1	1,0
ambulante Einrichtungen	60,1	40,2	50,1	42,7	40,9	36,3
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	57,3	38,3	45,9	39,2	46,7	41,5
Rettungsdienste	2,3	1,6	0,6	0,5	1,8	1,6
Verwaltung	6,6	4,4	4,9	4,2	5,6	4,9
sonstige Einrichtungen	11,5	7,7	8,7	7,4	7,5	6,7
Vorleistungsindustrien	10,6	7,1	6,2	5,3	9,0	8,0

Datenquelle/Copyright:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt

² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2019

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	147,7	100	116,1	100	111,0	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,7	0,9	0,8	1,0	0,9
ambulante Einrichtungen	59,4	40,2	49,4	42,6	40,4	36,3
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	56,1	38,0	45,3	39,0	45,8	41,2
Rettungsdienste	2,4	1,6	0,6	0,5	1,9	1,7
Verwaltung	6,7	4,5	5,0	4,3	5,6	5,1
sonstige Einrichtungen	11,5	7,8	8,7	7,5	7,4	6,7
Vorleistungsindustrien	10,6	7,2	6,2	5,3	9,0	8,1

Datenquelle/Copyright:
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
 Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
 (Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

- ¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt
² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.
³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2018

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	145,8	100	114,9	100	109,4	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,7	0,9	0,8	1,0	0,9
ambulante Einrichtungen	58,5	40,1	48,7	42,4	39,7	36,3
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	55,2	37,9	44,6	38,9	44,7	40,9
Rettungsdienste	2,2	1,5	0,5	0,4	1,8	1,6
Verwaltung	6,9	4,7	5,1	4,5	5,8	5,3
sonstige Einrichtungen	11,4	7,8	8,8	7,6	7,4	6,8
Vorleistungsindustrien	10,5	7,2	6,3	5,5	9,0	8,2

Datenquelle/Copyright:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt

² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2017

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	143,5	100	113,6	100	108,7	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,8	0,9	0,8	1,0	0,9
ambulante Einrichtungen	57,0	39,7	47,8	42,1	38,8	35,7
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	54,2	37,7	44,0	38,8	44,7	41,1
Rettungsdienste	2,2	1,5	0,6	0,5	1,8	1,6
Verwaltung	6,8	4,7	5,0	4,4	5,8	5,3
sonstige Einrichtungen	11,9	8,3	9,0	7,9	7,9	7,2
Vorleistungsindustrien	10,4	7,2	6,3	5,5	8,8	8,1

Datenquelle/Copyright:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt

² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

Indikator (L)
8.3

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2016

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	141,2	100	112,3	100	107,0	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9
ambulante Einrichtungen	56,2	39,8	47,5	42,3	38,4	35,9
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	52,9	37,5	43,3	38,5	43,6	40,7
Rettungsdienste	2,1	1,5	0,6	0,5	1,7	1,6
Verwaltung	7,0	5,0	5,2	4,6	6,0	5,6
sonstige Einrichtungen	11,6	8,2	8,8	7,8	7,7	7,2
Vorleistungsindustrien	10,2	7,2	6,2	5,5	8,7	8,1

Datenquelle/Copyright:
Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

- ¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt
² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.
³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2015

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	138,7	100	110,2	100	106,1	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9
ambulante Einrichtungen	54,8	39,5	46,0	41,8	37,6	35,4
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	52,4	37,8	42,9	38,9	43,8	41,3
Rettungsdienste	2,0	1,4	0,5	0,4	1,6	1,5
Verwaltung	7,2	5,2	5,3	4,8	6,1	5,8
sonstige Einrichtungen	11,4	8,2	8,6	7,8	7,6	7,1
Vorleistungsindustrien	10,0	7,2	6,0	5,5	8,5	8,0

Datenquelle/Copyright:
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
 Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
 (Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

- ¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt
² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.
³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2014

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	136,4	100	108,6	100	104,2	100
Gesundheitsschutz	1,1	0,8	0,9	0,8	1,0	0,9
ambulante Einrichtungen	53,9	39,5	45,3	41,7	36,8	35,4
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	51,5	37,7	42,2	38,9	42,9	41,2
Rettungsdienste	1,8	1,3	0,4	0,4	1,5	1,4
Verwaltung	7,3	5,4	5,5	5,0	6,3	6,0
sonstige Einrichtungen	11,0	8,1	8,3	7,7	7,4	7,1
Vorleistungsindustrien	9,7	7,1	5,9	5,5	8,2	7,9

Datenquelle/Copyright:
 Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
 Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
 (Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

- ¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt
² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.
³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.

**Indikator (L)
8.3**

Beschäftigte im Gesundheitswesen nach Einrichtungen, Sachsen-Anhalt, 2013

Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte ^{1,2}		Weibliche Beschäftigte ^{1,2}		Vollzeitäquivalente ^{2,3}	
	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %	in 1.000	Anteil in %
Einrichtungen insgesamt	135,0	100	107,6	100	103,4	100
Gesundheitsschutz	1,2	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0
ambulante Einrichtungen	53,0	39,3	44,6	41,4	36,1	34,9
stationäre und teilstationäre Einrichtungen	51,1	37,8	41,9	39,0	42,8	41,4
Rettungsdienste	1,6	1,2	0,3	0,3	1,3	1,2
Verwaltung	7,8	5,8	5,8	5,4	6,7	6,5
sonstige Einrichtungen	10,8	8,0	8,2	7,6	7,3	7,1
Vorleistungsindustrien	9,5	7,0	5,8	5,4	8,1	7,8

Datenquelle/Copyright:

Statistische Ämter des Bundes und der Länder:
Gesundheitspersonalrechnung der Länder/des Bundes
(Abruf der Regionaldatenbank: 23.08.2024)

¹ jedes Beschäftigungsverhältnis wird gezählt

² Differenzen in der Summenbildung können auf Rundungen in verschiedenen Berechnungsstufen zurückgeführt werden.

³ Vollzeitäquivalente geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einem Vollzeitbeschäftigten.